

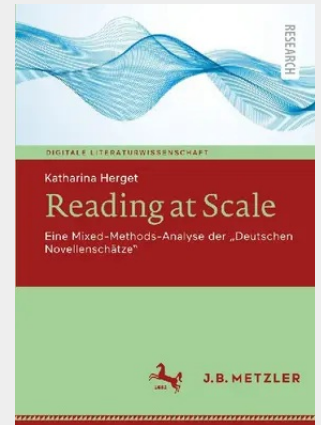
Herget

Reading at Scale

Eine Mixed-Methods-Analyse der "Deutschen Novellenschatze"

Die „Novellenschatz“-Reihe Paul Heyeses prägt bis heute das deutsche Novellenverständnis: Begonnen mit dem populären „Deutschen Novellenschatz“ wurde ein Sammlungsvorhaben begründet, das eine dezidiert realistische Literaturgeschichte präsentiert. Zusammen mit seinen Fortsetzungen, dem „Novellenschatz des Auslandes“ und dem „Neuen Deutschen Novellenschatz“ ergibt sich ein Korpus aus insgesamt 213 Novellen, das sowohl den (heutigen) Kanon romantischer und realistischer Novellistik als auch das zeitgenössisch Erfolgreiche und Vielgelesene abbildet. In dem Spannungsfeld von realistischem Epochenbewusstsein und programmatischer Bestenauswahl im Angesicht von Massensliteratur erforscht die Studie die „Novellenschatz“-Sammlungen als ‚Arbeit am Kanon‘ – als nicht-narrative Form der Literaturgeschichtsschreibung. Im Mixed-Methods-Verfahren werden hierzu Operationalisierungen verschiedener Skalierungsebenen angewendet, um die Sammlungen und die ihr inhärenten Strukturen zu erfassen: Von hermeneutischen Lektüren über ein Leseexperiment zur heutigen Rezeption realistischer Novellistik hin zu Anwendungen der digitalen Literaturwissenschaft.

Die "Novellenschatz"-Reihe Paul Heyeses prägt bis heute das deutsche Novellenverständnis: Begonnen mit dem populären "Deutschen Novellenschatz" wurde ein Sammlungsvorhaben begründet, das eine dezidiert realistische Literaturgeschichte präsentiert. Zusammen mit seinen Fortsetzungen, dem "Novellenschatz des Auslandes" und dem "Neuen Deutschen Novellenschatz" ergibt sich ein Korpus aus insgesamt 213 Novellen, das sowohl den (heutigen) Kanon romantischer und realistischer Novellistik als auch das zeitgenössisch Erfolgreiche und Vielgelesene abbildet. In dem Spannungsfeld von realistischem Epochenbewusstsein und programmatischer Bestenauswahl im Angesicht von Massensliteratur erforscht die Studie die "Novellenschatz"-Sammlungen als 'Arbeit am Kanon' - als nicht-narrative Form der Literaturgeschichtsschreibung. Im Mixed-Methods-Verfahren werden hierzu Operationalisierungen verschiedener Skalierungsebenen angewendet, um die Sammlungen und die ihr inhärenten Strukturen zu erfassen: Von hermeneutischen Lektüren über ein Leseexperiment zur heutigen Rezeption realistischer Novellistik hin zu Anwendungen der digitalen Literaturwissenschaft.



79,99 €

74,76 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783662703458

Medium: Buch

ISBN: 978-3-662-70345-8

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 18.03.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2025

Serie: Digitale Literaturwissenschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 526 g

Seiten: 389

Format (B x H): 148 x 210 mm

